

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

167 (18.6.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. Erstes Blatt.

Dienstag den 18. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Bekanntmachung.

Nr. 5814. Das Obererfahrgeschäft für 1895 betreffend.

Das Obererfahrgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe für das laufende Jahr findet von Montag den 24. Juni bis einschließlich Mittwoch den 3. Juli l. J., jeweils Vormittags 9 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „weißen Löwen“ — Kaiserstraße Nr. 21 — dahier statt.

Es haben zu erscheinen am

Montag den 24. Juni 1895:

die Hälfte der zu superrevidirenden Invaliden,

Dienstag den 25. Juni 1895:

die zweite Hälfte der zu superrevidirenden Invaliden und die zu superrevidirenden Felddienstunfähigen;

Mittwoch den 26. Juni 1895:

1. die zur Disposition der Erfahrsbehörden entlassenen Mannschaften,
2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
3. die von den Truppenteilen als untauglich abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
4. die von der Erfahrskommission für dauernd unbrauchbar befundenen Militärpflichtigen;

Donnerstag den 27. Juni 1895:

1. die von der Erfahrskommission für den Landsturm in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen,
2. die von der Erfahrskommission für die Ersatzreserve in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen;

Freitag den 28. Juni 1895:

die von der Erfahrskommission für tauglich befundenen Mannschaften und zwar:

1. diejenigen, welche sich beim Erfahrgeschäft unter Verzichtleistung auf das Loos freiwillig zur Aushebung meldden,
2. diejenigen, welchen von den Erfahrsbehörden die Vortheile der Loosung entzogen wurden;

Montag den 1. Juli 1895:

die übrigen tauglichen Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge sowie der Jahrgänge 1893 und 1894;

Dienstag den 2. Juli 1895:

ein Theil der übrigen tauglichen Militärpflichtigen des Jahrganges 1895;

Mittwoch den 3. Juli 1895:

1. der Rest der übrigen tauglichen Militärpflichtigen des Jahrganges 1895,
2. die Ueberzähligen früherer Jahrgänge.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Mittwoch den 26. Juni 1895

statt und haben hierzu außer den Reklamanten selbst die Personen, zu deren Gunsten reklamirt wurde, zu erscheinen.

Zum Obererfahrgeschäft haben sämtliche Militärpflichtigen zu erscheinen, welche Seitens der Erfahrskommission eine vorläufige Entscheidung erhielten, auch wenn dieselbe eine persönliche Ladung hierzu nicht erhalten sollten.

Zum Zwecke der Aufstellung in der Reihenfolge, in welcher die Militärpflichtigen zur Vorstellung kommen, haben dieselben pünktlich um 8 Uhr Vormittags im Musterungslokal anwesend zu sein.

Militärpflichtige, welche der Vorladung überhaupt nicht oder nicht pünktlich Folge leisten, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und unter Umständen die Behandlung als vorweg einzustellende oder als unsichere Heerespflichtige zu gewärtigen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei der Aushebung verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen, welches von der Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht von dem Or. Bezirksarzt ausgestellt ist.

Sämmtliche Militärpflichtige haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1895.

Der Stadtrat.

Krämer.

Sinttermann.

Lieferung von Granitbordsteinen.

3.2. Die Lieferung von ca. 104 laufenden Meter Granitbordsteinen (gerade und Bogen) soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum

Montag den 24. Juni, Vormittags 9 Uhr, in die hiesige Kanzlei einzureichen, woselbst Bedingungen und Zeichnung zur Einsicht auflegen. Karlsruhe, 12. Juni 1895.

Städtisches Tiefbauamt.

Bekanntmachung.

5.4. Mit höherer Ermächtigung wird

Donnerstag den 20. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

der Bauplatz Nr. VII in der Abtheilung B, sowie die Baupläze Nr. XVI, XVII und XVIII in der Abtheilung D des ehemaligen Großh. Hofkäsegartens, an der Rudolfsstraße gelegen, in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Wer laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lagepläne und den Ver-

kaufbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 10. Juni 1895.

Großh. Hofbauamt.

Hemberger.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 17. bis 21. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über sechs Monate verfallenen Pfandpfänder bis Lit. K. Nr. 5000 und zwar:

Dienstag: Bekleidungsgegenstände, Uhren zc.

Mittwoch: Gold- u. Silbergegenstände, Uhren zc.

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Robenhaar zc.

Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren zc.

Karlsruhe, den 15. Juni 1895.

Städtische Spar- und Pfandleihkassenverwaltung. 6.3.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch den 19. Juni 1895, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Karl Burger hier im Ladenlokale Kaiserstraße 143 hier, die zur Konkurs-

masse des Kaufmanns Emil Essing gehörigen Waarenvorräthe, als: Chocolate, Cacao, Bonbons, Attrapen zc.

Karlsruhe, den 15. Juni 1895.

R. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Mintheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Theilung wegen werden aus der Nachlassmasse der Maurer Karl Stöffler Ehefrau, Katharine geb. Erb von Mintheim, die nachverzeichneten Liegenschaften am

Mittwoch den 26. Juni l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Mintheim öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Mintheim.

1. L.B.-Nr. 109. 12 Nr 01 Meter Orts-etter, Hofraithe u. Hausgarten, hiervon die ungetheilte Hälfte, mit der hinteren Hälfte, eines einstöckigen Wohnhauses mit besonderem Hauseingang, einer besonderen Scheuer mit Stallung nebst gemeinschaftlichen Schweinställen, das Ganze gemeinschaftlich mit Heinrich Schäufele, welcher Besitzer der vorderen Haus-

- hälfte ist, die besondere Scheuer mit Stallung und der besondere Antheil Garten, neben Heinrich Schäufele und Jakob Gündert, das Ganze neben Ludwig Friedrich Schmidt u. Jakob Gündert, Anschlag 4500 M.
2. L.B.-Nr. 645. 23 Ar 22 Meter Acker im Mittelfeld, II. Gewinn auf die Straße, neben Ludwig Stoll und Jakob Fr. Wenner 1500 M.
3. L.B.-Nr. 739. 8 Ar 72 Meter Acker auf dem Herdenweg, neben Karl Blödt und Ernst Christian Bekle 250 M.
4. L.B.-Nr. 457. 9 Ar 14 Meter Acker im Kirchensfeld, neben Ludwig Bekle und August Eberhard 500 M.
5. L.B.-Nr. 379a. 15 Ar 85 Meter Wiese in der Unterreuth, neben Heinrich Schäufele und Lina und Bertha Martin 350 M.
6. L.B.-Nr. 884. 8 Ar 87 Meter Acker im Untersfeld, jenseits dem Kleinen Sträßle, I. Gewinn, neben Christof Pallmer Wwe. und August Meichenfelder 250 M.
- Gemarkung Hagsfeld:**
7. L.B.-Nr. 2803. 7 Ar 20 M Meter Acker in der äußeren Reichel, neben Julius Stoll und Friedrich Ott 250 M.
8. L.B.-Nr. 2820. 11 Ar 42 M Meter Acker in den Hirschwäcker, neben selbst und Ludwig Ott 400 M.
9. L.B.-Nr. 2819. 11 Ar 97 M Meter Acker allda, neben selbst und Christian Müller 400 M.
- Die Zahlung des Kaufschillings hat:
 a. von der Hofrathe baar,
 b. von den Güterstücken auf Martini 1896, 1897 und 1898 mit je 1/3, alles verzinslich zu 5% vom Tage der Besichtigung an, nach Verweisung des Notars.
- Karlsruhe-Mühlburg, den 15. Juni 1895.
 Großh. Notar Mathos. 21.

Wohnungen zu vermieten.

- Durlacher Allee 15 ist in ruhigem Herrschaftshause eine feine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stod.
- Hirschstraße 12 im Seitenbau, eine Treppe hoch, ist eine freundliche, ungenirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Alkov, Speisekammer und Kellerabtheilung, vom 1. Juli an zu vermieten. Auf Wunsch wird dieselbe auch elegant oder einfach möblirt.
- Kaiserstraße 30 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im 4. Stod zu vermieten. Näheres bei K. Wilh. Hofmann daselbst.
- Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Goettle Wwe. daselbst im 4. Stod.
- *3.3. Kaiserstraße 169, eine Treppe hoch, ist ein großes, freundliches Zimmer mit daranstoßender, gleich großer Küche, Keller und Holzstall sofort oder später an nur ruhige, kinderlose Mieter zu vermieten. Näheres im gleichen Hause im 3. Stod.
- 2.2. Karlstraße, nächst der Gartenstraße, ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, einer mit Glas abgeschlossenen Veranda und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stod.
- Kreuzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Erdladen.
- Kronenstraße 25 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- Kronenstraße 37/39 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten.
- Lachnerstraße 8 ist im Hinterhaus die alleinige Wohnung im 2. Stod, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und üblichem Zugehör an ruhige ordnungsliebende Leute per 23. Juli zu vermieten. Näheres Diersstraße 7 im 2. Stod.
- 3.2. Lachnerstraße 11 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.
- Lessingstraße 43 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Morgenstraße 29 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern und Mansarde sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.
- 5.2. Schirmerstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5-6 Zimmern, Badecabinet und sonstigem üblichem Zugehör, mit oder ohne Stallung bis zu 4 Pferden auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 6 Uhr Nachmittags. Zu erfragen im Laden.
- Steinstraße 29 (Libellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.
- 3.2. Balbstraße 3 ist eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Bauer, 2. Stod.
- Westendstraße 57 ist im 4. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör logeisch oder später zu vermieten. Näheres Soffienstraße 51, Bureau.

- Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 5 im 1. Stod.
- *3.2. In einem ruhigen Privathause ist im Seitenbau, 1 Treppe hoch, mit hübscher Aussicht nach den Gärten, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Soffienstraße 3 im 2. Stod.
- Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 solches im 5. Stod, mit Schwarzwasschkammer, Trockenweicher und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Erdladen daselbst.
- Eine hübsche Seitenbauwohnung von 4 Zimmern, Küche nebst anderem Zugehör und Glasabschluss ist zu vermieten. Näheres Schlossplatz 3, von 12-3 Uhr, bei H. Speck.
- Eine sehr schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst allem Zugehör ist auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stod, Eingang Eburmstraße.

- In der Westendstraße, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 20 im 1. Stod zu erfragen.

- * Eine schöne Wohnung in ruhigem Hause, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, ist an kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Friedenstraße 16, 1. Stod.
- * Eine schöne Wohnung im 3. Stod in ruhigem Hause, mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 53, 4. Stod, ober parterre, in der Badeanstalt.
- *3.2. Beiertheim, Birgerstraße 131 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör an eine kleine Familie auf den 23. Juli billig zu vermieten.

In meinem Hause Kaiserstrasse 104 habe ich auf das Juli-Quartal zu vermieten:

1) in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 7-10 Zimmern mit Balkon und zwei Erkern, Küche und sonstigem Zugehör;

2) im 3. Stod zwei Wohnungen: eine bestehend aus 8-10 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör; die andere bestehend aus 7-9 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör.

Die Wohnungen können täglich von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. — **Friedrich Bloss.**

Elegante Wohnung:
 5 Zimmer, Badezimmer, Küche u. ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 80, Ausgang rechts, 2. Stod.

Auf 23. Oktober
 ist Hirschstraße 85 im 3. Stod eine schöne und geräumige Wohnung von 4 Zimmern u. (mit Balkon und freier Aussicht) zu vermieten. Näheres daselbst.

— Soffienstraße 32 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Wohnung zu vermieten.
 Außerhalb der Stadt, nahe bei Beiertheim, ist eine Wohnung im 2. Stod von 2 Zimmern und Küche, Stallung nebst Wagenremise, Garten und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

Wohnung zu vermieten.
 — Zum 23. Juli d. J. ist die elegant der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung Bernhardsstraße 3, I. Stod: 4 Zimmer, Küche nebst allem Zugehör, preiswürdig zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 5 im Bureau.

Kaiser-Allee 53
 sind zu vermieten: eine Wohnung im 4. Stod von 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 23. Juli; auf Oktober im 1. Stod 3-4 Zimmer mit Balkon und Küche; auf Oktober der 3. Stod von 8 Zimmern, Balkon und 2 Küchen, ganz oder getheilt. Näheres im Schußladen.

Mühlburg.
 — In der Rheinstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Wasserleitung, Keller und Dachkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Diersstraße 29.

Baden-Baden.
Villa Eberhard,
 Fremersbergstrasse 25, mit grossem, schattigem Garten, 15 Minuten vom Conversationshause entfernt, **vermietet Wohnungen und Einzelzimmer** mit oder ohne Pension. Alles neu möblirt. Gute Küche.

Laden.
 *3.1. Balbstraße 69 ist ein Laden mit Zimmer und Küche für 400 Mk. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

2.2. **Laden**
 zu vermieten per 23. Oktober a. or. Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber). Zu erfragen daselbst.

*2.2. **Ein Laden mit Wohnung**
 ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 63a, immer von 12 Uhr ab.

Laden zu vermieten.
 — Ein sehr schöner, heller, großer Laden mit zwei anstoßenden Zimmern in bester Lage der Kaiserstraße ist sehr preiswürdig zu vermieten. Derselbe könnte sofort bezogen werden. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Laden zu vermieten.
 — Kaiserstraße 191 ist ein schöner Laden zu vermieten.

Laden zu vermieten.
 — Schöner, geräumiger Laden, neu eingerichtet, mit Magazin, Kaiserstraße, beste Lage (Schattenseite), ist per 23. April 1896 oder auch früher zu vermieten. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 3827 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden mit Wohnung
 per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhofe.

Laden zu vermieten.
 — Kaiserstraße 211 ist ein der Neuzeit entsprechend hergerichteter, großer, dreifenstriger Laden mit anstoßenden Comptoir und Magazinräumen, Lichtfenster per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Ein geräumiger, heller Laden
mit anstoßendem Kontor in guter Lage der Kaiserstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Laden zu vermieten.
— Ein geräumiger Laden mit zwei anstoßenden Zimmern nebst Keller und Holzplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Schubladen.

Laden zu vermieten.
In bester Lage ist ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster auf der Kaiserstraße per 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auskunft erteilt E. Neu, Kaiserstraße 74.

Wohnungs-Gesuch.
2.2. Zwei Damen wünschen auf Oktober in gutem Hause 4 Zimmer oder 3 geräumige Zimmer mit bewohnbarer Mansarde und Magdalkammer, Küche und Keller zu mieten. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Dr. S. 40 Rastatt, postlagernd, zu senden.

Zimmer zu vermieten.
Hirschstraße 96 ist ein schönes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden bei Herrn Bäckermeister Fang im gleichen Hause.

— Kaiserstraße 96, parterre, sind 2 schöne, große Zimmer ohne Küche, mit Aussicht in ein Gärtchen, zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

— Kaiserstraße 136 (Friedrichsbad), 2 Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

— Müppurterstraße 56 sind zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Parterrezimmer zu vermieten.

3.2. Viktoriastraße 18, Hochparterre, sind zwei freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), jedes mit besonderem Eingang, mit oder ohne Möbel an einen Herrn auf 1. Juli zu vermieten.

— Westendstraße 12 sind wegen Verletzung 2 große Parterrezimmer auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten.

— Birken 28, nächst dem Frankeneck, ist im 4. Stock ein schönes, großes und fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Ein großes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, gut möbliert, ist auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44.

3.2. Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen oder an zwei Herren mit Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 75 im Laden.

— Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind in einem ruhigen Hause sofort zu vermieten. Alles Nähere Akademiestraße 8, parterre.

— Ein unmöbliertes, schönes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Scheffelstraße 63, 5. Stock.

— Wilhelmstraße 38, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

— Waldstraße 46 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten.

— Amalienstraße 71 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, — Aussicht nach dem Kaiserplatz, — sofort oder später zu vermieten.

— Ein freundliches Zimmer mit 2 Betten ist an solide Arbeiter sofort zu vermieten: Marienstraße 74 im 4. Stock.

3.1. Lessingstraße 13 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder per 1. Juli zu vermieten: Scheffelstraße 48 im 3. Stock.

— Bischofsstraße 71, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, nach den Gärten gehend, sofort oder später zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 50, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (Salons und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang, zwischen Krieg- und Gartenstraße gelegen, ist sofort oder später zu vermieten: Hirschstraße 49 im 2. Stock.

Wegen Abreise von hier ist Seminarstraße 7, eine Treppe hoch, ein großes, hübsch möbliertes Zimmer auf den ersten August zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Kaiserstraße, ober Wohn- und Schlafzimmer sind auf 1. Juli oder später zu vermieten. Auf Wunsch wird ganze Pension gegeben. Näheres Kaiserstraße 177, 3 Treppen hoch.

Amalienstraße 37 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang nebst Pension sofort zu vermieten. *3.2.

3.3. **Kaiser-Allee 63,** parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Rondellplatz 24
sind zwei schöne Zimmer ohne Möbel zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
2.2. Salon mit Balkon und Schlafzimmer, elegant möbliert, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 62 (Bel. Etage)

Fabrikgebäude,
in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei S. Munding, Kaiserstraße 104.

Zu vermieten:
500 qm Lageräume (geeignet für Magazin). Zu erfragen Werberstraße 76.

Werkstätte zu vermieten.
Werberstraße 92 sind auf 23. Juli d. J. größere Werkstätten, zu jedem großen Geschäft passend, ganz oder geteilt zu vermieten. 2.2.

Stallung zu vermieten.
— Lessingstraße 1 ist ein Stall für 3 Pferde geteilt oder zusammen sofort zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.
3.2. Ein Fräulein, welches zu Studienzwecken sich in Karlsruhe aufhalten gedenkt, sucht für sofort oder auf Anfangs Juli bei einer gebildeten Familie ein möbliertes Zimmer nebst Pension. Anschluss an die Familie Bedingung. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 3923 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.
2.2. Ein fleißiges Mädchen mit guten Empfehlungen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 9, 2. Stock.

3.3. Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres Durlacher Allee 15 im 4. Stock.

3.3. Auf Johann wird ein braves Mädchen, welches allen Hausarbeiten vorstehen kann, bei hohem Lohn gesucht.

Brauerei Walk, vormals Raiaf, Durlach.

— Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf's Ziel gesucht: Ede der Marien- und Werberstraße 53 im Eisenladen.

2.2. Auf's Ziel wird ein fleißiges Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Waldstraße 93 im Laden.

— Gesucht wird auf's Ziel ein gut empfindliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Waldstraße 41 im 3. Stock.

4.3. **19000 — 20000 Mark**
sind auf 1. August d. J. event. auch früher auf 1. Hypothek auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. **5000 — 8000 Mark**
liegen zum Ausleihen parat. Offerten sind unter Nr. 3941 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15000 — 16000 Mark auf gute zweite Hypothek zu 4 1/2 % verzinslich gesucht. Offerten unter Nr. 3935 an das Kontor des Tagblattes. *2

Vertreter-Gesuch.
3.2. Eine leistungsfähige, gut funktionsfähige Lebens- und Aussteuerversicherungsgesellschaft sucht tüchtige Vertreter gegen Fixum und hohe Provision. Auch Damen, die in besseren Kreisen verkehren, werden bei Fixum und hoher Provision für Brautaussteuerversicherung gesucht. Offerten sind unter Nr. 3954 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Ein angehender Commis,
welcher auch die Kundschaft besuchen kann, wird von einer hiesigen Weingroßhandlung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3919 abgeben. 3.2.

Für ein Anwalts-Büreau
wird ein jüngerer Schreiber mit guter Handschrift gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 3907 an das Kontor des Tagblattes einzufenden.

Israelit
als Mahagent für erste, vorzüglich eingeführte Gesellschaft gegen besonders hohe Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 3929 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Maurer-Gesuch.
3.1. Tüchtige Maurer, sowie Handlanger und Jungen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei
Jos. Held, Maurermeister,
Marienstraße 69 und 78.

2.2. **Filiale zu vergeben,**
für eine allein stehende Beamtenwitwe sehr günstiger Erwerbszweig. Schriftliche Offerten unter Nr. 3919 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirbureau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Beschäftigungs-Anträge.
2.2. Zum sofortigen Eintritt werden ca. 20 bis 30 junge Mädchen bei gutem Verdienst gesucht
Badische Papierwaaren-Fabrik,
Lessingstraße 70.

Lehrmädchen-Gesuch.
3.2. Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres Lessingstraße 21.

2.2. **Tüchtige Weisnäherin**
sucht einige Kunden in und außer dem Hause. Zeugnisse stehen zu Diensten. Adressen sind Kaiserstraße 28 im 2. Stock abzugeben.

Laufdienst-Gesuch.
6.6. Eine jüngere Frau sucht Laufdienst zu übernehmen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 3762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das Putzen und Reparieren
an Näh-, Wasch-, Brings- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstr. 6.**

Haus-Verkauf.
3.2. Im westlichen Stadtbelle ist ein gut gebautes, dreistöckiges Haus mit Thoreinfahrt, Seiten- und Hintergebäude sowie schönem Hofe preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 3917 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Agenten verboten.

Haus-Verkauf.
3.2. Ein kleineres, dreistöckiges, gut gebautes Haus (Beststadt, innerhalb Maxaubahn) mit Gärtchen ist zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 3937 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.2. In einer verkehrsreichen Fabrikstadt Badens ist ein gut gebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, in welchem ein gut gehendes Spezereigeschäft betrieben wird, wegen vorgerücktem Alter des Besitzers um den Preis von 25 000 Mark zu verkaufen. Dasselbe rentiert sich zu 32 000 Mark. Anzahlung mit Spezereieinrichtung 5000 Mark. Gesl. Offerten unter Nr. 3955 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verkaufs-Anzeigen.

*4.3. Wegen Magazinräumung billig zu verkaufen: neue Polstermöbel, eine feine Plüschgarnitur, 2 Kameeltaschendivans und 2 Wohnzimmerkanapés im Tapeziergeschäft Bürgerstraße 8, parterre.

3.2. Mühlburg. Rheinstraße 8 sind zu verkaufen: 2 fein. Pferdefuttertröge, 2 eif. Kaufen (geschmiedet), 1 hölz. Pferdestand, 1 Geschirrrachen, 1 eif. Wandleiter, 1 Dunstrohr mit Hut, alles in fast ganz neuem Zustande.

Billigst zu verkaufen

ist eine vollständige Ladeneinrichtung, enthaltend 2 große Regale, 2 Ladentische, je 4 Meter lang, und 1 Kassenspult. Näheres Kaiserstraße 211 im Hintergebäude. 3.3.

Fahrrad.

3.2. Ein nur wenig gebrauchter, eleganter Fahrrad ist zu verkaufen: Bestenstraße 47, parterre.

Pneumatic-Zweirad,

feinstes engl. Fabrikat, ist sehr billig zu verkaufen Kapellenstraße 16 im 2. Stock links.

Fahrräder zu verkaufen.

3.2. Ein Hochrad, engl. Fabrikat, zu Mk. 25.— und ein Niederrad (Hillmann, Herbert & Cooper) zum Preise von Mk. 60.— sind zu verkaufen: Friedrichsplatz 6.

Billig zu verkaufen:

Kameeltaschendivans, 1 Ottomane mit dazu passenden Vorhängen und Bettstimmeln, 1 Paar Tuchvorhänge, 1 Paar Plüschvorhänge mit Draperie, 1 viertheilige span. Wand, 4 bessere Mohrstühle: Akademiestraße 28 im 2. Stock.

Klavierkauf-Gesuch.

2.2. Ein Klavier — gebraucht — wird zu kaufen gesucht. Gesl. Angebote sind unter Nr. 3933 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

— Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

20 Markgrafenstraße 20.
Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Ankauf.

24.3. Für einzelne Möbel, ganze Betten sowie ganze Zimmereinrichtungen zc. zc. werden die höchsten Preise bezahlt. Gesl. Offerten sind unter Nr. 3820 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

M. Owig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze

von J. Levy, Markgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel zc. zc. den höchsten Preis. Gesl. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.

Ankauf.

— Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformstücke zc. erzielt man die besten Preise bei

A. Reutlinger Wittwe,
Markgrafenstraße 12 u. 14.

Das Export- und Detail-Geschäft von M. David, Brunnenstraße 2, empfiehlt sich bestens im Ankauf von getr. Herren- und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln, Ueberziehern, gebr. Betten und Möbeln und zahlt dafür den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an das Export- und Detail-Geschäft von M. David, Brunnenstraße 2.

Ankauf.

* Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Zeitungen, alten Metalle sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an Sal. Gutmann, Durlacherstraße 55.

Den verehrten Herrschaften

Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen zc. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 2 2

Wirthschaft zu verpachten.

*3.3. Wegen Krankheit ist sogleich oder später an einen Wäcker in besser Lage eine gut gehende Wirthschaft mit größerem Weinverbrauch zu verpachten. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Kinder-Zofener,

zur Erholung und Kräftigung ärztlich empfohlen, per Flasche Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, empfiehlt

M. Altmann,

25 20.

Kirkel 10.

Der

von mir allein in den Handel gebrachte **COGNAC** ist

aus Traubenwein nach französ. Art gebrannt, zeichnet sich durch hochfeinen Geschmack und ebensolches Bouquet aus. Kenner behaupten, dass dieser Cognac ebenso 18.16.

gut

ist, als doppelt so theure franz. Marken. Hervorragende Mediziner empfehlen denselben zu Heil- und Genusszwecken. Um Jedermann gerecht zu werden, verkaufe

Grosse Flasche Mk. 2.—.

J. Klasterer,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 100.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor,

Herrenstraße 18.

Wiederlaae: L. Wolf Bmo., Karl-Friedrichstr. 4

Extrafeine Heidelberger Prinzenbrödchen, Tafelbrödchen Ederlesbrödchen, sind: Wiener Semmel.

Hof-Bäckerei Kasper,

Linkenheimerstraße.

Geräuch. Lachs,

rohen u. gekochten Schinken empfiehlt

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8. Telephon 85.

Empfehlung.

Auf Bestellung liefert C. Cartharius,

Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße, Telephon 85:

gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranckirt), feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel oder Salm,

italienischen Salat, Sandwichs, belegte Brödchen, warmen Schinken (sugar ham), Käseteller, Wurstplatten, Fischplatten,

hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w., alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig (ausgestochen und be orirt).

Caviar, Astrachan- und Ural-,

beste Qualitäten, bei

C. Cartharius.

Käse:

10 Emmentaler Pfd. 95 Pfg., Schweizer Pfd. 80 Pfg., Gouda Pfd. 70 und 90 Pfg., Edamer Pfd. 90 Pfg., Tilsiter Pfd. 90 Pfg., Fromage de Brie Pfd. M. 1.—, Camemberts Stück 60 u. 35 Pfg., Syundentäse Stück 20 Pfg., Frühstückkäse St. 12 u. 15 Pfg., Kräuterkäse Stück 20 Pfg., Romadoux Stück 60 Pfg., Limburger Pfd. 45 Pfg.

Wiederverkäufer Vorzugpreise.

Wienert's Filiale,

11.6. Balbstraße 88.

Flaschenbiere,

neun Sorten, alle selbst abgefüllt,

empfehlen

C. Cartharius.

Hofgutmilch

vom Frl. Hofgut von Gemmingen und vom Frl. Hofgut Daumbach, die beste Qualität, wird unter Zusicherung pünktlichster Bedienung und reinlichster Behandlung Morgens und Abends frei in's Haus gebracht per Liter nur 18 Pfennig.

Monatliche Abonnenten bevorzugt. NB. Falls durch Zufall die Milch sauer geworden, bitten wir unsere Kundschaft, dasselbe direkt der Verwaltung mitzutheilen, damit dieselbe sofort unentgeltlich ersetzt werden kann.

Molkerei zur „Butterblume“,

6.4. A. von Vizcaya, Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.

Schöttlers „Viktoria“,

preisgekrönte 6 Pfg.-Cigarre, mittelkräftig. Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Günstige Offerte.

Cigarren ohne Nummer, Garantie rein überseeische Tabake, offerire, so lange Vorrath:
10 Stück M. —.40,
100 „ M. 3.80,
1000 „ per Hundert M. 3.70.

Paul Kahle Nachfolger,

F. Oberst,
203 Kaiserstraße 203.

Antikrinin,

absolut unschädliches, sicher wirkendes
Haarentfernungsmittel.
Niederlage bei

D. Waerther, Friseur,
32-34 Kaiser-Passage 32-34.

Leder-Crème,

gelb: für Touristen-Schuhe, schwarz: für
lederne Schuhe empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,



Wanzen, Motten,
Zackeln, Ebumelin,
Dalmatiner Insekten-
pulver,
empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte
nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Er-
innerungen an durch Motten zerstörte Kleidungs-
stücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen
sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin,
behandelten Gegenstände werden von Motten nicht
angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie über-
nimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keiner-
lei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin
und Camphor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—,
halbe Flasche 50 Pfg. bei 10.9.

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Linoleum

Fussbodenglanzlad

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den
bekanntesten 8 brillanten Farben, empfehle
zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und
48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner aus-
wärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen
mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** —
Anstrichbüchlein überallhin gratis.

Julius Dehn,

Droguist und Lackfabrikant,
55 Röhlingerstrasse. Fernsprechanschluß 201
Niederlagen bei:

Emil Lorenz, Lessingstrasse 44,
Serm. Wösch, Lessingstrasse 5,
Theodor Haber, Kronenstrasse 49.

Massiv goldene

Erauringe

in jeder Preislage, mit
Karatstempel versehen, zu
billigen Preisen.

H. Reudter,

Juwelier.

Blousen für Damen, Mädchen und Knaben

in grosser Auswahl empfiehlt

Heinrich Cramer,

8.5. 189 Kaiserstrasse 189.

Tapeten, die billigsten

in frischem Sortiment sowie ff. Suchong
thee's sehr billig im

Ausverkauf **Kronenstrasse 22.**



Kronenthaler

Natürlich kohlensäure Mineral-Wasser:

Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
Millionen Versandt. **Weltberühmt.** Nur höchste Auszeichnungen.
Vorzügliches Tafelwasser. — Bewährt bei Verschleimungen jeder Art.
Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
Verkaufspreis per 1/1 Flasche 30 Pfg., per 1/2 Krug oder Flasche 23 Pfg., bei 12 Gefässen
5% Rabatt. Leere 1/1 Flaschen werden à 5 Pfg. und 1/2 Krüge oder Flaschen à 3 Pfg. zurückgenommen.

Parfettboden-Wichse

von

A. Mayer, Marktplatz 6,
Stuttgart,



an Güte und Billigkeit unübertroffen,
in weiß und gelb, aus Wachs und Terpentinöl zubereitet,
nur echt mit obiger Marktplatz-Etikette.
Preis: per Büchse mit 1/2 Kilo 1 Kilo 2 Kilo Inhalt,
M. - 80, M. 1.50, M. 2.80 inkl. Büchse.

Niederlage in Karlsruhe bei **F. X. Rathgeb.**

Rohhaare, Wolle,



Bettbarchent, Federleinen,
Flaumdrill, Matratzenstoffe,
Steppdecken, Wolldecken,
Feinwand und Gebild,
Weißwaaren aller Art,
Anfertigung von Betten
und Wäsche,
Lieferung ganzer Aussteuer.

Streng reelle Bedienung bei billigsten,
festen Preisen.

Emil Bürkel, Waldstrasse 48.

Wichtig für Damen!!

Heute und morgen ausnahmsweise, um zu räumen.

Fl de Perso-(Leinen)-Handschuhe mit Gummizug, 3 Paar nur 1 M., halbseidene
Handschuhe mit Rauhen 40 Pfg., acht schwarze Strümpfe mit Doppel-Fersen und Spitzen
40-90 Pfg., Leinen-Taschentücher 6 Stück M. 1.25, abgepaßte Teller- und Gläsertücher
6 Stück M. 1.25, graue Küchen-Handtücher, abgepaßt, 6 Stück M. 1.35, weiße Stuben-
Handtücher, abgepaßt, extrabreit und lang, 6 Stück M. 2.50, Staubtücher 6 Stück 50 Pfg. zc.
müssen geräumt werden.

22 Waldstrasse 22 (nächst der Kaiserstr., an Schrempf's Colosseum).
H. Fenchel aus Berlin.

**Besteck-Etuis,
Trink-Becher,
Reise-Flaschen etc.**
grosse Auswahl bei



Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Reise-Bestecke,
enthaltend: **Trinkglas,
Messer und
Gabel,**

empfehl in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

**Hermann Schmidt
Nachfolger,**
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Reise-Artikel.

Herren- und Damenkoffer, Handkoffer, sämtliche feine Lederwaaren in grosser Auswahl empfiehlt billigst 10.7.

Fr. Guthörle,
Kreuzstrasse 26. Kreuzstrasse 26.

**Verlobungs-, Hochzeits-
und Gelegenheits-Geschenke**
empfehle in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

Reparaturen sämtlicher Schmucksachen.

F. Scheifele,
Gold- und Silberarbeiter,
20.7. Kaiserstrasse 112.

Koffer,
nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrentoffer, Musterkoffer etc., sowie sämtliche Reiseartikel empfiehlt billiger wie jede Konkurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Massangabe angefertigt.

B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstrasse 25.



Bade-Apparate
jeder Art
empfehl in bekannt grosser Auswahl und unter Garantie-Gewährung allerbilligst das
Spezial-Geschäft
von
Wilh. Göttle.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einer hochverehrten Einwohnerschaft und Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein Eisenwaaren-, Werkzeug-, Haushalt- und Küchengeräthe-Geschäft von der Karl-Friedrichstrasse 15 in mein Haus

Erprinzenstrasse 3,
zunächst dem Kontellplatz, verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Durch äusserst vortheilhafte Completirung meines Lagers bin ich in der Lage, zu billigt gestellten Preisen verkaufen zu können und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Berckmüller.

Konkurswaaren-Ausverkauf.

In dem E. Wolf'schen Konkurse sind noch vorhanden und werden, um damit raschmöglichst vollends aufzuräumen, im Geschäftslokale

Karl-Friedrichstrasse 22, Eingang Erprinzenstrasse,
weit unter Ankaufspreisen abgegeben:

Cravatten, Damen- und Herren-Handschuhe, ein großer Posten verschiedener Winterhandschuhe, Herren-Hemden, Sport-Hemden, Kragen, Einsätze und Serviteurs etc.

Verkaufszeit: Vorm. 8-12 Uhr,
Nachm. 2-6 Uhr.

Karlsruhe, den 7. Juni 1895.
Der Konkursverwalter
Carl Burger.

Karl Meess,
Vergolder,
Waldstrasse 14,

empfehl sein grosses Lager in **Spiegeln** jeder Art sowie **Bilderrahmen** von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung. Photographierahmen und Ständer, Neuvergoldung von Bilder- und Spiegelrahmen.

Drucksachen jeder Art
in kürzester Zeit bei

B. Albert Tensi,
Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei
und Schreibwaarenhandlung,
Markgrafenstrasse 33,
Karlsruhe.

Billigste Bezugsquelle.



Hochfeines Bayerisches Bier
von der Brauereigesellschaft zum Storch, vormals
Chr. Sick in Speyer a. Rh., direkt vom Fass und in
Flaschen empfiehlt

L. Strauss, Hotel Europäischer Hof,
Waldhornstrasse 22.

Durch Abschluß mit den leistungsfähigsten Fabriken offerire von heute ab meinen verehrlichen Kunden untenstehende Artikel, so lange der Vorrath vorhanden, zu **staunend billigen** Preisen.

Erster

Karlsruher Bazar,

Kaiserstraße 133.

Email-Geschirre

aller Art, aus einem Stück gestanzt, Fleisch-, Gemüse- und Waschküben, runde und längliche Bräter, Wasserbecher und Eimer.

I^a Stearinkerzen

sind große Sendungen heute eingetroffen.

6er und 8er, 2 Packete 90 Pfg.

Solinger Bestecke:

Dessertmesser, $\frac{1}{2}$ Dbb. M. 1.20, Bestecke mit durchgehenden Klängen, 6 Messer und Gabeln, M. 1.50, 2.40, Hack- und Wiegmesser per Stück 45 Pfg.

Steingutwaaren,

blau und weiße (Zwiebelmuster),

Haushaltungstöpfe:

Reis, Gries, Sago, Grünlern, Nudeln, Kaffee und Zucker, 6 Stück M. 2.70 und viele andere Sachen.

Pukstücher,

60 cm lang, eingefäumt, 25 Pfg., Fensterleder, fehlerfrei, 40 Pfg.

Bürstenwaaren:

Schrupper von 25 Pfg. an, Sandfeger 45 Pfg. und höher, Kamperiebürsten 25 Pfg., Möbelbürsten 50 Pfg.

Kleider-, Hut-, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten in jeder Preislage.

2.2.

Danksagung.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Frau und Mutter sprechen wir hiemit den innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. Juni 1895.

Richard Schneider,
Geheimer Rath und Oberlandesgerichtspräsident,
Emilie Schneider.

Unter Allerhöchstem Protektorat Sr. Majestät des Kaisers.

IX. Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 21. und 22. Juni 1895.

Loose zum Planpreise à 3 M., 11 Loose für 30 M. (Porto und Gewinnliste 30 Pf. extra) empfiehlt und versendet das General-Debit

Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3 (Hotel Royal).

Bestellungen auf Loose werden auf Wunsch unter Nachnahme ausgeführt.
In Karlsruhe bei **Carl Götz**, Lederhandlung, Hebelstrasse 15.

Gewinne.	M.
1 à 90000	= 90000
1 à 30000	= 30000
1 à 15000	= 15000
2 à 6000	= 12000
5 à 3000	= 15000
12 à 1500	= 18000
50 à 600	= 30000
100 à 300	= 30000
200 à 150	= 30000
1000 à 60	= 60000
1000 à 30	= 30000
1000 à 15	= 15000
3372 Gewinne	= 375000

Nur Gelderwinnung soll zählen. In Berlin, Danzig u. Hamburg.

Café Nowack

bringt seine großen Lokalkitäten, schöner Garten, Terrasse den verehrten Vereinen und werthen Gesellschaften zu Abhaltungen von Gartenfesten, Abendunterhaltungen, Hochzeiten etc. in empfehlende Erinnerung.

Für **reine Weine, prima Bier, kalte und warme Speisen, Kaffee** etc., sowie für aufmerksame Bedienung werde stets Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

der Besitzer: **L. Bender.**

2.2.

Stadtgarten.

Mittwoch den 19. Juni, Abends 8 Uhr,

Militär-Concert

von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Drägoner-Regiments Nr. 20.

Direktion: **W. Radecke.**

Eintritt: { Nichtabonmenten 50 Pf.,
Abonmenten 30 "

II. Theil: Schlachtenmusik.

Erinnerung an die denkwürdigen Kriegsjahre 1870/71.

Großes Tongemälde von **Sard.**

Das Bombardement wird von ca. 100 Schützen ausgeführt.

Verein Karlsruher Wirthe.

Mittwoch den 19. Juni, Nachmittags 3 Uhr, findet bei Kollege **Grisslich** (Werderstraße) eine Vereinsversammlung statt.

Tagesordnung: Wahl der Delegirten und Berathung über die Anträge zum Süddeutschen Verbandstag und Bundestag in Landau.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Für die Reise empfehle: Courirtaschen, Feldflaschen, Reiseriemen, Reisenecessaires zu allen Preisen. Fortwährender Eingang in Neuheiten für Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke.

MAGGI'S

Suppen-
würze

ebenso Maggi's Bouillon-Kapseln sind frisch eingetroffen bei:
Carl Roth, Hofdroguerie.
Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und bleientgen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,
empfehlen in grosser Auswahl

Seidenstoffe, Foulards

in Surah, Taffet, Chine,
roh, Selde, uni und façonné,

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Reste und Roben knappen Maasses weit unter Preis.

3.1.

Kaiserstraße
187,

C. Berner,

zwischen Herren-
und Waldstraße.

Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe.

Neu eingetroffen: größere Sendungen

Sommer-Neuheiten

von Woll-, Wasch- und Seiden-Stoffen

Damen-Unterröcke
in
reicher Auswahl.

in allen Preislagen.

Reise-Plaid's
in
allen Größen.

Restaurant zum Klapphorn.

Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier,
v. Seldeneck's hellem Export.



*2.2. **Kneipp'sche Wasser-Heilanstalt,**
früher Lidellplatz 23.
Um den vielen Nachfragern zu begegnen, die Nachricht, daß bis spätestens 1. Juli die Anstalt, erweitert, mit direkt von Wörthhofen kommenden Badmeister und Badmeisterin im Hause **Bahnhofstraße 50** wieder eröffnet wird.
Klimatischer Luftkurort Schonach (Schwarzwald).
900 Meter über dem Meer.
Gasthaus „zum Rebstock“.
Eine Stunde von der Bahn-Station Triberg. Täglich zweimallige Postverbindung. Telegraphenstation. Sehr nahe am Tannenwald. Schöne Spazierwege. Gute Küche, reine Weine. Mäßige Preise. Gute Bedienung. Es empfehlen sich die
Besitzer: **Burger & Schneider.**
5.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.